

Perspektive 4.18

Protected Bike Lane

Mehr Sicherheit für Radfahrer

§1 der StVO:

Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

Ein Paragraph, der leider nicht wirklich immer beachtet wird. Radfahrer können durch Ihr Verhalten deutlich dazu beitragen, als gleichberechtigte fahrzeugführende Verkehrsteilnehmer wahrgenommen zu werden.

Dazu gehört in erster Linie Präsenz auf der Fahrbahn, aber auch die selbstbewusste Inanspruchnahme des Verkehrsraumes. *Quelle: ADFC*

Bewährte Lösungen flexibel eingesetzt!

Gerade im innerstädtischen Verkehr geht die Tendenz durch den ständig wachsenden Bedarf an Gehwegen, Parkplätzen und Bewohnerparkzonen zur Integration des Radfahrers in den Straßenraum. Der als Angebotsstreifen oder sogar als Suggestivstreifen bezeichnete Schutzstreifen für Radfahrer wurde bereits 1977 eingeführt.

„Wird am rechten Fahrbahnrand ein Schutzstreifen für Radfahrer so markiert, dann dürfen andere Fahrzeuge die Markierung bei Bedarf überfahren; eine Gefährdung von Radfahrern ist dabei auszuschließen“. §42, Abs. 6 1g, StVO

Also Alles geregelt, könnte man meinen.

Aber was passiert, wenn Autofahrer partout nicht verstehen wollen, dass Markierung auch ein Verkehrszeichen ist, der Schutzstreifen nur bei Bedarf überfahrbar ist und dass es nun mal Bereiche gibt, an denen nicht mal eben geparkt werden kann?

Wir sprechen von drei neuralgischen Punkten:

- ➔ Ist eine Markierung ausreichend?
- ➔ Wie vermeide ich unberechtigtes Halten oder gar Parken?
- ➔ Wie gestalte ich die Übergänge des Radstreifens in den Straßenraum sicher?

Dafür bietet Lüft bewährte Lösungen aus dem Recycling-Produkte Portfolio.



Lüft Leitsysteme

Bordsteinerhöhung

Zur Erhöhung des Bordsteins, um Auffahren auf den Radweg oder unberechtigtes Parken zu verhindern.

Abmessungen: 0,75 x 0,12 x 0,15 m

Material: Recycling-Kunststoff, massiv

Ausführung: Beschichtet zur besseren Sichtbarkeit, reflektierend abgeperlt, bei Bedarf mit integriertem Kugelreflektor

Befestigung: 2 Bodenverankerungen M 10/130

Leitbord

Ein Stecksystem für Abtrennungen, Verschwenkungen und Führung

Abmessungen: 1,00 x 0,30 x 0,25 m,
0,75 x 0,30 x 0,25 m

Material: Recycling-Kunststoff, massiv

Ausführung: Beschichtet zur besseren Sichtbarkeit, reflektierend abgeperlt, bei Bedarf mit integriertem Kugelreflektor

Befestigung: 1 Bodenverankerung M 12/200

Beschildert mit flexiblen Warnbaken. Anfangsbord und Endbord erhältlich.

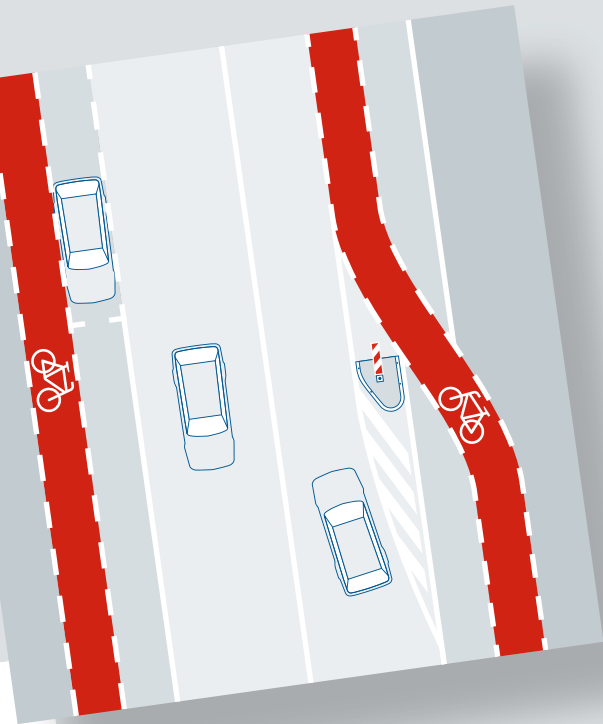


Radfahrer- Querungshilfe

Nach §26 StVO ist der Fußgängerüberweg ausschließlich für Fußgänger und Rollstühle reserviert.

Mittlerweile finden sich immer mehr Beispiele, die Fußgängerüberwege, bei denen auch ein Querungsbedarf für Radfahrer besteht, als gemeinsame, bevorrechtigte Querungsstelle beschildern, markieren und gestalten. Die HAV sieht vor, dass Querungshilfen, wenn sie auch von Radfahrern benutzt werden, eine Mindestbreite von 2,50 m haben müssen. Für die Verantwortlichen ist das nicht immer leicht zu lösen. Denn oft gibt die Straßenbreite nicht ausreichend Platz für Fahrradquerungen her.

Deshalb bietet Lüft die bewährten Querungshilfen aus Recycling-Kunststoff in vier Breiten an: 2,50 m, 2,00 m und 1,60 m und als Fahrbahnteiler mit einer Breite von 1,00 m.



Lüft Inselfsysteme



Modulkonzept

Inseln zum Schutz der Radfahrer, wenn der Radweg in den Straßenraum verschwenkt wird.

Abmessungen: Beruhigungsinsel, $b = 0,80$ m,
Verschwenkungsinsel, $b = 1,60$

Material: Recycling-Kunststoff, massiv

Ausführung: Beschichtet zur besseren Sichtbarkeit, reflektierend abgeperlt. Auf Wunsch auch mit integrierten Kugelreflektoren

Befestigung: 4 Bodenverankerungen
M 12/200

Die Beschilderung erfolgt über die im Inselelement integrierbare Klemmhülse.

Praxiskonzept

Massive Flexinseln im Einsatz als gemeinsam genutzte Querungshilfe um Fußgänger und Radfahrer gleichermaßen sicher über die Straße zu führen

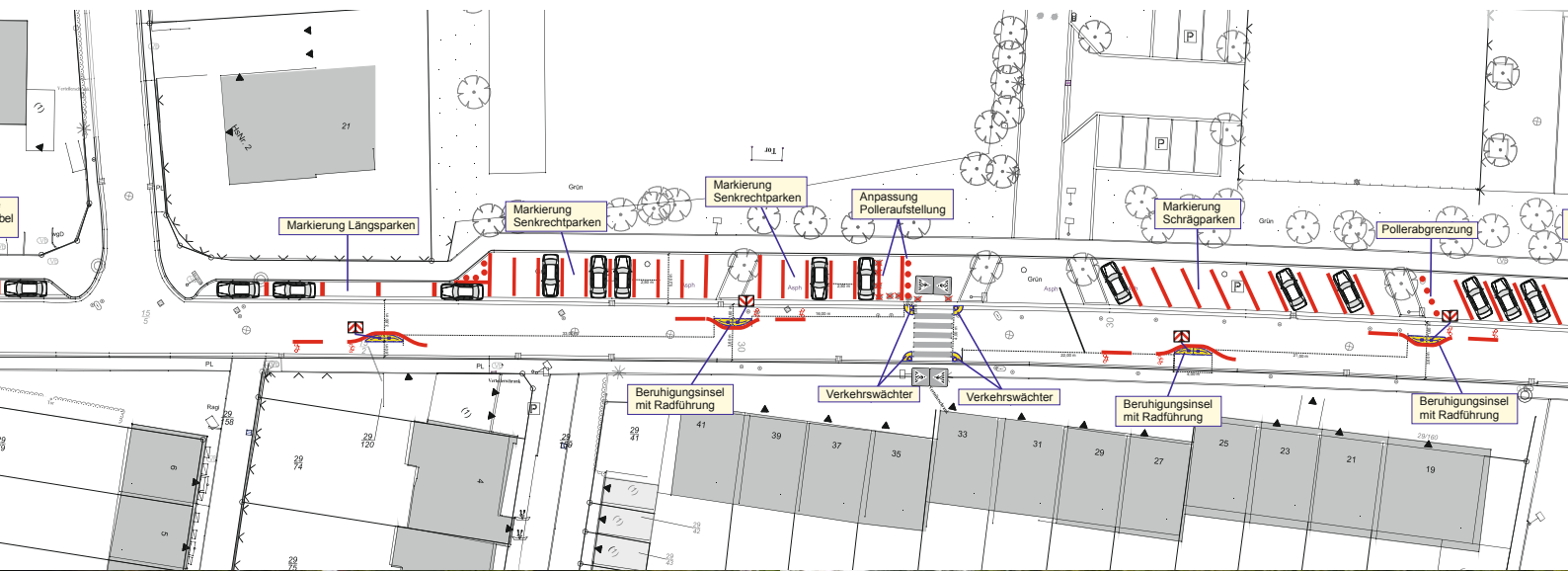
Abmessungen: Breite ab 2,50 m mit zwei Vierteilelementen.
Bei Bedarf mit ergänzenden Rechteckteilen erweiterbar

Material: Recycling-Kunststoff, massiv

Ausführung: Beschichtet zur besseren Sichtbarkeit, reflektierend abgeperlt. Auf Wunsch auch mit integrierten Kugelreflektoren.

Befestigung: 4 Bodenverankerungen M 12/200

Die Beschilderung erfolgt über die im Inselelement integrierbare Klemmhülse.



 Protected Bike Lane

Geschützte Radfahrstreifen

Fußgänger, Radverkehr und MIV intelligent zusammengebracht – gute Planung macht es möglich.

➔ Wie beruhigt man eine kerzengerade, lange Straße nachhaltig; integriert Radfahrer und bringt Fußgänger sicher über die Straße unter Beibehaltung bereits bestehender und Schaffung neuer Parkplätze?

Gezeigtes Beispiel verdeutlicht das recht eindrücklich!

Der Radstreifen ist markiert, die Piktogramme weisen deutlich darauf hin, dass hier der Radfahrer Vorrang hat. Unterstützt wird die Markierung mit der 0,80 m schmalen Beruhigungsinsel, die gleichzeitig die verbleibende Fahrbahn einengt und damit das Tempo deutlich reduziert.

Im Bereich des Fußgängerüberwegs halten Lüft Verkehrswächter die Bereiche vor und hinter dem Überweg frei.

Durch eine sinnvolle Kombination von Schrägparken, Längsparken und Senkrechtparken gehen keine Parkplätze verloren. Ganz im Gegenteil – zusätzliche Parkplätze konnten so entstehen.

Eine gelungene Maßnahme, bei der wirklich an Alle gedacht wurde und die zeigt, dass es durchaus möglich ist, sinnvoll und gleichberechtigt auf die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer einzugehen.

LüFT
Verkehrstechnik

Lüft GmbH
In den Vierzehn Morgen 1-5, 55257 Budenheim
Telefon 06139/2936-0, Fax 06139/2936-11
info@lueft.de
www.lueft.de, www.lueft-shop.de